

# GLAUBENSGRUNDLAGE

*Als Dozenten am Bibelseminar Bonn bekennen wir gemeinsam mit der weltweiten Christenheit unseren Glauben an den dreieinigen Gott mit den Worten des Apostolischen Glaubensbekenntnisses. Im Einzelnen glauben wir aufgrund der Heiligen Schrift, ...*

---

*...an den einen, ewigen, dreieinigen Gott: Vater, Sohn und Heiligen Geist;*

*...dass die 66 Bücher der Bibel das göttlich inspirierte und deshalb in den Urschriften in jeder Hinsicht unfehlbare und irrtumslose Wort Gottes sind, dessen Auslegung der innerbiblisch fortschreitenden Heilsoffenbarung Rechnung zu tragen hat; allein die Bibel ist die verbindliche Autorität für Glauben und Leben;*

*...an Jesus Christus, den ewigen Sohn Gottes, der von der Jungfrau Maria geboren wurde, ein sündloses Leben führte, Wunder tat, sein Leben als stellvertretendes Opfer zur Versöhnung der Menschen mit Gott hingab, leiblich auferstand, gen Himmel auffuhr, zur Rechten des Vaters sitzt und in Macht und Herrlichkeit wiederkommen wird;*

*...dass jeder Mensch nach dem Ebenbild Gottes geschaffen und daher der Schutz des Lebens von der Zeugung bis zum Tod zu gewährleisten ist; durch den Sündenfall hat sich der Mensch von seinem Schöpfer getrennt und befindet sich nun auf dem Weg in die ewige Verlorenheit;*

*...dass Jesus Christus als der einzige Weg zu Gott für alle Menschen gestorben und auferstanden ist und dass jeder, der seine Sünden bereut und die durch Christus vollbrachte Erlösung im persönlichen Glauben annimmt, Vergebung seiner Schuld und das ewige Leben empfängt;*

*...dass Gottes allgemeiner Heilswille, sein erwählendes Handeln und des Menschen Verantwortung einander nicht widersprechen, sondern ergänzen, und dass ein Christ entsprechend seiner angenommenen Erwählung leben muss, um nicht wieder in den Unglauben zurückzufallen. Daher soll jeder Gläubige bestrebt sein, in der Heiligung zu leben und Christus*

*ähnlicher zu werden;*

*...dass der Auftrag Jesu Christi beides umfasst: die Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat, und dass der Heilige Geist den reuigen Sünder zum Glauben führt und ihn durch die Wiedergeburt zu einem Mitglied der Gemeinde Jesu Christi macht;*

*...dass die im Neuen Testament genannten Gaben des Heiligen Geistes auch heute noch von Gott aus Gnaden geschenkt werden, verwahren uns aber gegen unbiblische und einseitige Betonungen einzelner Charismen;*

*...dass das Amt des Ältesten oder Pastors nur von berufenen Männern ausgeführt werden darf, deren Aufgabe es ist, die Gemeinde zu leiten, Gottes Wort zu lehren, Neubekehrte auf den dreieinigen Gott zu taufen und das von Christus eingesetzte Abendmahl zur Erinnerung an die am Kreuz vollbrachte Erlösung regelmäßig mit der Gemeinde zu feiern;*

*...dass die ethischen Anweisungen des Neuen Testaments für Christen bindend sind und daher ein Christ für Frieden und Gerechtigkeit eintreten und seine Stimme gegen Ungerechtigkeit, Machtmissbrauch, Habsucht sowie alle Formen sexueller Unmoral wie zum Beispiel Ehebruch, praktizierte Homosexualität und Pornographie erheben soll;*

*...dass die Persönlichkeit des Menschen den Tod überdauert und jeder Mensch auch leiblich auferstehen wird: die Gläubigen zum ewigen Leben im Himmel, die Ungläubigen zur ewigen Verdammnis in der Hölle;*

*...dass Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen und sein Reich aufrichten wird, das ewig bleibt.*